

Lesung mit Federica de Cesco

Wohl die meisten von Ihnen haben als junge Frau die Romane von Federica de Cesco gelesen, wie z.Bsp. der Roman „**Der rote Seidenschal**“. Oder die Kurzgeschichte „**Spaghetti für zwei**“, die einige von uns als Lektüre im Schulunterricht lesen durften.

Die Autorin galt schon in den 50er, 60er Jahren als Revolutionärin, Vorreiterin für die selbstbewusste Frau. Dies verdeutlichen auch die Protagonisten ihrer Geschichten. Meistens sind es selbstbewusste Mädchen, die gegen aufgezwungene Normen rebellieren. Auch Federica de Cesco selbst hatte z. B. verbotenerweise in der Schule Hosen getragen!

Die Autorin:

Federica de Cesco wurde 1938 als Tochter eines italienischen Vaters und einer deutschen Mutter im norditalienischen Friaul geboren. Sie wuchs mehrsprachig auf und spricht fließend Italienisch, Deutsch und Französisch, da sie mit ihren Eltern in Äthiopien, Italien, Frankreich, Norddeutschland und Belgien lebte. Sie ist selbst eine Weltreisende und hat auch eine Zeitlang bei den Tuareg – einem Nomadenvolk in der Sahara – gelebt. Ihre Reiseerfahrungen und ihr volkskundliches Wissen hat sie in mehreren Büchern verarbeitet, zu denen ihr Mann die Fotos beigesteuert hat. Ein Film über ihr Leben kam am 6. März 2008 in der Schweiz in die Kinos.

Literarisches Schaffen:

Im deutschsprachigen Raum ist Federica de Cesco besonders als Autorin von Kinder- und Jugendbüchern bekannt. Meist erzählten sie von fremden Ländern und Kulturen, Religionen oder von anderen Weltanschauungen. Hauptschauplätze sind dabei Japan, Nordafrika, Indien und Tibet. Im Alter von 15 Jahren verfasste sie ihr erstes Werk. Die Indianergeschichte *Der rote Seidenschal*, die erstmals 1957 in Belgien in französischer Sprache (*Le foulard rouge*) publiziert wurde. Mit über 50 veröffentlichten Jugendbüchern ist Federica de Cesco eine der meistgelesenen Jugendbuchautorinnen im deutschen Sprachraum. Seit 1994 verfasst sie auch Romane für Erwachsene.

Frau Federica de Cesco lässt uns während ein paar Stunden durch ihre Erzählungen einen Einblick in die Welt ihres literarischen Schaffens geben!

Datum: Dienstag, 3. November 2020

Zeit/Ort: 14.00 Uhr im Pfarreisaal der Hofkirche Luzern

Zum Saal: von der Stiftstrasse die Treppe hoch zur Kirche nehmen, an der rechten Gebäudemauer entlang gehen und die Treppe hinunter zum Pfarreisaal nehmen. Der Weg ist ausgeschildert.

Wir freuen uns auf interessierte und neugierige Frauen. Natürlich sind auch Bekannte, Freundinnen sowie Ehepartner herzlich willkommen.